

Einführende Literaturliste zur Psychotraumatologie

Besser, Lutz / Hüther, Gerald / Korittko, Alexander / Wolfrum, Gerard:

Neurobiologische Grundlagen der Herausbildung psychotraumabedingter Symptomatiken.

In: Trauma und Gewalt. Forschung und Praxisfelder 4/1 2010, S. 18-31.

Fischer, Gottfried / Riedesser, Peter:

Lehrbuch der Psychotraumatologie. 3. Aufl. 2003.

Gahlleitner, Silke Brigitta / Frank, Christina / Leitner, Anton (Hg.):

Ein Trauma ist mehr als ein Trauma. Biopsychosoziale Traumakonzepte in Psychotherapie, Beratung, Supervision und Traumapädagogik. Weinhein 2015.

Geoartikel zur Traumaforschung:

Der Terror in den Köpfen. Die schleichende Kraft des 11. September 2002. Geo 5 / Mai 2002, S. 140-166.

Hantke, Lydia / Görges, Hans J.:

Handbuch Traumakompetenz. Basiswissen für Therapie, Beratung und Pädagogik. Paderborn 2012.

Haupt-Scherer, Sabine / Scherer, Uwe:

Einen Schritt voran folgen. Psychotraumatologische Grundlagen und konzeptionelle Überlegungen zu einer traumazentrierten Seelsorge. In: WzM 63/6, Nov. 2011, S. 561-571.

Herman, Judith Lewis: **Die Narben der Gewalt. Traumatische Erfahrungen verstehen und überwinden.** München 1994.

Huber, Michaela:

Trauma und die Folgen. Trauma und Traumabehandlung Teil 1. Paderborn 2003 (Lehrbuch).

Dies.: **Wege der Traumabehandlung. Trauma und Traumabehandlung Teil 2.** Paderborn 2003 (Lehrbuch).

Dies.: **Der innere Garten. Ein achtsamer Weg zur persönlichen Veränderung.** Paderborn 2005.

Hüther, Gerald:

Biologie der Angst. Wie aus Stress Gefühle werden. Göttingen 6. Auflage 2004.

Ders.: **Bedienungsanleitung für ein menschliches Gehirn.** Göttingen 3. Auflage 2002.

Ders.: **Die Macht der inneren Bilder.** Göttingen 5. Auflage 2009.

Levine, Peter A.: Trauma-Heilung.

Das Erwachen des Tigers. Unsere Fähigkeit, traumatische Erfahrungen zu transformieren. Essen 1998.

Porges, Stephen:

Die Polyvagaltheorie. Neurophysiologische Grundlagen der Therapie. Emotionen, Bindung und ihre Entstehung. Paderborn 2010.

Reddemann, Luise: **Imagination als heilsame Kraft. Zur Behandlung von Traumafolgen mit ressourcenorientierten Verfahren.** Stuttgart 2. Auflage 2001.

Dies. **Psychotraumata. Primärärztliche Versorgung von seelisch erschütterten Patienten.** Köln 2006.

Reddemann, Luise / Dehner-Rau, Cornelia: **Trauma. Folgen erkennen, überwinden und an ihnen wachsen.** Stuttgart 2004.

Reemtsma, Jan Philipp: **Im Keller.** Reinbek 2005.

Rothschild, Babette: **Der Körper erinnert sich. Die Physiologie des Traumas und der Traumabehandlung.** Essen 2002.

Scaer, Robert C.: **The Body bears the Burden. Trauma, Dissociation, and Disease.** New York 2007.

Van der Kolk, Bessel: **Traumatic Stress. Grundlagen und Behandlungsansätze.** Paderborn 2000.

Van der Kolk, Bessel: **Verkörperter Schrecken: Traumaspuren in Gehirn, Geist und Körper und wie man sie heilen kann.** Lichtenau 2015. (Original-Titel: The Body Keeps the Score)

Zu traumatisierten Kindern und Familien

Ahrens-Eipper, Sabine / Nelius, Katrin:
Trauma First. Das Seefahercamp 6-10. Ein Behandlungsprogramm für Kinder mit Traumafolgestörungen. Halle 2014.

Bausum, Jakob / Besser, Lutz / Kühn, Martin / Weiß, Wilma (Hrsg.): **Traumapädagogik. Grundlagen, Arbeitsfelder und Methoden für die pädagogische Praxis.** Weinheim 2009.

Berceli, David:
Körperübungen für die Traumaheilung. Übersetzt von Peter Brandenburg. Hg. v. Norddeutschen Institut für Bioenergetische Analyse e.V. (NIBA). Papenburg 2012.

Besser, Dr. Lutz Ulrich:
Psychotraumata, Gehirn und Suchtentwicklung. In: Möller, Christoph (Hrsg.): Drogenmissbrauch im Jugendalter. Ursachen und Auswirkungen. Göttingen 2005, S. 122-165.

Bonus, Dr. Bettina:
Mit den Augen eines Kindes. Bd. 1: Zur Entstehung einer Frühtraumatisierung bei Pflege- und Adoptivkindern und den möglichen Folgen. Norderstedt 2006.

Buchner, Christina:
Der Räuber Thalamus. Und andere Geschichten. Brain-stories zur Lernbiologie für Eltern und Pädagogen. Freiburg 2. Auflage 2002.

Gahleitner, Silke Brigitta / Hensel, Thomas / Baierl, Martin / Kühn, Martin / Schmid, Marc (Hrsg.):
Traumapädagogik in psychosozialen Arbeitsfeldern. Ein Handbuch für Jugendhilfe, Schule und Klinik. Göttingen 2014.

Garbe, Elke:
Das kindliche Entwicklungstrauma. Verstehen und Bewältigen. Mit einem Vorwort von Karl Heinz Brisch. Stuttgart 2015.

Hansville, Reinhart / Kissenbeck, Annette:
Systemische Traumatherapie. Konzepte und Methoden für die Praxis. Heidelberg 2008.

Korittko, Alexander / Pleyer, Karl Heinz:
Traumatischer Stress in der Familie. Systemtherapeutische Lösungswege. Göttingen 2010.

Korittko, Alexander:
Posttraumatische Belastungsstörungen bei Kindern und Jugendlichen. Störungen systematisch behandeln Bd. 5 Heidelberg 2016.

Krüger, Andreas / Reddemann, Luise:
Psychodynamisch-imaginative Traumatherapie für Kinder und Jugendliche. PITT-KID – Das Manual. Stuttgart 2007, 2. Auflage 2009.

Krüger, Andreas:
Erste Hilfe für traumatisierte Kinder. Ostfildern 2007.

Ders.: **Powerbook. Erste Hilfe für die Seele. Trauma-Selbsthilfe für junge Menschen.** Hamburg 2011, 2. Auflage 2012.

Ders.: **Powerbook special. Hilfe für die Seele Bd. 2. Mehr Trauma-Selbsthilfe für junge Menschen.** Hamburg 2015

Kühn, Martin:
Minesweeper – Einige Randbemerkungen zum pädagogischen Alltag mit traumatisierten Kindern. In: www.traumapädagogik.de, 1.10.2009.

Lang, Birgit / Schirmer, Claudia / Lang, Thomas / Andreae de Hair, Ingeborg / Wahle, Thomas / Bausum, Jakob / Weiß, Wilma, Schmid, Marc (Hrsg.): **Traumapädagogische Standards in der Jugendhilfe. Eine Praxis- und Orientierungshilfe der BAG Traumapädagogik.** Weinheim 2013.

Levine, Peter A. / Kline, Maggie:
Verwundete Kinderseelen heilen. Wie Kinder und Jugendliche traumatische Erlebnisse überwinden können. München 2005.

Perry, Bruce D. / Szalavitz, Maia:
Der Junge, der wie ein Hund gehalten wurde. Was traumatisierte Kinder uns über Leid, Liebe und Heilung lehren können. Aus der Praxis eines Kinderpsychiaters. München 2008.

Scherwarth, Corinna / Friedrich, Dr. Sybille:
Soziale und pädagogische Arbeit bei Traumatisierung. München 2012.

Schirmer, Claudia / Otterbach, Carola:
Kinder stärken an einem sicheren Ort. Erklärungen, Übungen und Hilfestellungen für Kinder. Stiftung Ev. Jugendhilfe Menden 2014.

Siegel, Daniel J. / Bryson, Tina Payne:
Achtsame Kommunikation mit Kindern. 12 revolutionäre Strategien aus der Hirnforschung für die gesunde Entwicklung Ihres Kindes. Freiburg 2013.

Tammerle-Krancher, Mathilde:
Traumatisierte Kinder und Jugendliche – erkennen, verstehen, handeln. Bhp-Verlag Berlin 2009.

Weinberg, Dorothea:
Traumatherapie mit Kindern. Strukturierte Trauma-Intervention und traumabezogene Spieltherapie. Stuttgart 2005, 2. Auflage 2006.

Dies.: **Psychotherapie mit komplex traumatisierten Kindern. Behandlung von Bindungs- und Gewalt-traumata der frühen Kindheit.** Stuttgart 2010.

Dies.: **Verletzte Kinderseele. Was Eltern traumatisierter Kinder wissen müssen und wir sie richtig reagieren.** Stuttgart 2015.

Weiß, Wilma:
Philipp sucht sein Ich. Zum pädagogischen Umgang mit Traumata in den Erziehungshilfen. Weinheim 2003.

Diess.: (Hrsg.): **Traumapädagogik. Zeitschrift Trauma und Gewalt, Themenheft Traumapädagogik I** 2. Jahrgang Heft 4 / II. (3. Jahrgang Heft 2).

Weiß, Wilma / Friedrich, Esther Kamela / Picard, Eva / Ding, Ulrike:
„Als wär ich ein Geist, der auf mich runter schaut“. Dissoziation und Traumapädagogik. Weinheim 2014.

Weiß, Wilma / Kessler, Tanja / Gahleitner, Silke B. (Hrsg.):
Handbuch Traumapädagogik. Basel 2016.

Wieland, Sandra (Hrsg.):
Dissoziation bei traumatisierten Kindern und Jugendlichen. Grundlagen, klinische Fälle und Strategien. Stuttgart 2014.

Kinderbücher

Achterwinter, Dirk / Lukas Meya:
Frida und die Gummibärchen. Bielefeld 2017.
Zu beziehen über: beratung@dirk-achterwinter.de

Ahrens-Eipper, Sabine / Nelius, Katrin:
Der große Schreck. Psychoedukation für Kinder nach traumatischen Ereignissen. Halle 2015.

Bauer, Jutta:
Schreimutter. Beltz / Weinheim / Basel 2013.

Bentzen, Marianne:
Das neuroaffektive Bilderbuch. Kopenhagen 2016.

Dr. Cross-Müller, Claudia:
Nur Mut. Das kleine Überlebensbuch. Soforthilfe bei Herzklopfen, Angst, Panik und co. München 2012.

Dies.: **Viel Glück. Das kleine Überlebensbuch. Soforthilfe bei Schwarzsehen, Selbstzweifeln, Pech und Pannen.** München 2013.

Dies.: **Alles gut. Das kleine Überlebensbuch. Soforthilfe bei Belastung, Trauma & Co.** München 2018.

Goosens, Philippe / Robberecht, Thierry:
Kleiner Drache große Wut. Amsterdam-Hasselt 2003.

Heine, Helme:
Der Boxer und die Prinzessin. München 1998.

Hüther, Gerald / Michels, Inge:
Gehirnforschung für Kinder. Felix und Feline entdecken das Gehirn. München 2009.

Lioni, Leo:
Frederik und seine Mäusefreunde. Sieben Mäusegeschichten in einem Band. Weinheim / Basel 2005.

Lueger-Schuster, Brigitte / Pal-Handl, Katharina:
Wie Pippa wieder lachen lernte. Elternratgeber für traumatisierte Kinder. Wien 2004.

Lackner, Regina:
Wie Pippa wieder lachen lernte. Fachliche Hilfe für traumatisierte Kinder. Wien 2004.

Minne, Brigitte:
Eichhörnchenzeit. Düsseldorf 2007.

Most, Nele / Kunstreich, Pieter:
Wenn die Ziege schwimmen lernt. Hemsbach 2010.

Pal-Handl, Katharina / Lackner, Regina / Lueger-Schuster, Brigitte:
Wie Pippa wieder lachen lernte. Ein Bilderbuch für Kinder. Wien 2004.

Pauli, Lorenz / Schärer, Karin:
Mutig, mutig. Zürich 2006.

Weninger, Brigitte / Anastasova, Anna:
Lauf, kleiner Spatz. Zürich 2010.

Zu Trauma und Bindung

Brisch, Karl-Heinz:
Bindungsstörungen, Von der Bindungstheorie zur Therapie. Stuttgart 1999, 7. Auflage 2006.

Brisch, Karl Heinz: Hellbügge, Theodor (Hrsg.):
Bindung und Trauma. Risiken und Schutzfaktoren für die Entwicklung von Kindern. Stuttgart 2003.

Brisch, Karl-Heinz / Hellbügge, Theodor (Hrsg.):
Wege zu sicheren Bindungen in Familie und Gesellschaft. Prävention, Begleitung, Beratung und Psychotherapie. Stuttgart 2009.

Brisch, Karl-Heinz:
Safe. Sichere Ausbildung für Eltern. Stuttgart 2010.

Chamberlain, Sigrid:
Adolf Hitler, die deutsche Mutter und ihr erstes Kind. Über zwei NS-Erziehungsbücher. Gießen 1997.

Gebauer, Karl / Hüther, Gerald:
Kinder brauchen Wurzeln. Neue Perspektiven für eine gelingende Entwicklung. Düsseldorf 3. Auflage 2003.

Haarer, Dr. Johanna:
Die Mutter und ihr erstes Kind. München 1961
Haupt-Scherer, Sabine / Lippegaus, Cornelia:
„Ich sehe dich und bin für dich da!“ Bindungsorientierte Pädagogik in der Kinder- und Jugendarbeit. Villigst 2017.

Rass, Eva:
Bindung und Sicherheit im Lebenslauf. Psychodynamische Entwicklungspsychologie. Stuttgart 2011.

Spangler, Gottfried / Zimmermann, Peter:
Die Bindungstheorie. Grundlagen, Forschung und Anwendung. Stuttgart, 4. Auflage 1995.

Perry, Bruce / Szalavitz, Maia:
Für die Liebe geboren. Warum Einfühlung und Empathie so wesentlich sind. Freiburg im Breisgau 2012.

Suess, Gerhard J. / Scheuerer-Englisch, Hermann / Pfeifer, Walter-Karl P. (Hrsg.):
Bindungstheorie und Familiendynamik. Anwendung der Bindungstheorie in Beratung und Therapie. Gießen 2001.

Zu Dissoziation und innerem Team

Holmes, Tom (mit Lauri Holmes):
Reisen in die Innenwelt. Systemische Arbeit mit Persönlichkeitsanteilen. München 2013.

Huber, Michaela:
Multiple Persönlichkeiten. Überlebende extremer Gewalt. Ein Handbuch. Frankfurt 1995.

Peichl, Jochen:
Innere Kinder, Täter, Helfer &Co. Ego-State-Therapie des traumatisierten Selbst. Stuttgart 2007.

Peichl, Jochen:
Innere Kritiker, Verfolger und Zerstörer. Ein Praxishandbuch für die Arbeit mit Täterintrojekten. Stuttgart 2013.

Peichl, Jochen: **Jedes Ich ist viele Teile. Die inneren Selbst-Anteile als Ressource nutzen.** München 2010.

Precht, Richard David: **Wer bin ich und wenn ja, wie viele? Eine philosophische Reise.** München 2007.

Putnam, Frank W.:
Diagnose und Behandlung der dissoziativen Identitätsstörung. Ein Handbuch. Paderborn 2003.

Schulz von Thun, Friedemann:
miteinander reden 3. Das „innere Team“ und situationsgerechte Kommunikation. Reinbek 1998.

Schulz von Thun, Friedemann / Stegemann, Wiebke (Hrsg.):
Das innere Team in Aktion. Praktische Arbeit mit dem Modell. Reinbek 2004.

Schwartz, Richard C.:
Systemische Therapie mit der inneren Familie. Stuttgart 1997.

Das Standartwerk von John und Helen Watkins von 1997 ist 2003 in deutscher Sprache erschienen:
Ego-State Theorie und Therapie. Heidelberg 2003.

Van der Hart, Onno / Nijenhues, Ellert R.S. / Steele, Kathy:
Das verfolgte Selbst. Strukturelle Dissoziation und die Behandlung chronischer Traumatisierung. Paderborn 2008.

Vielfalt: Vielesein – Überlebensstrategie und Alltag.
Eine Broschüre für dissoziative Menschen und ihre UnterstützerInnen.

Vielfalt: Zur Therapie / Beratung mit DIS-KlientInnen.
Hinweise für BeraterInnen und PsychotherapeutInnen.
Zu beziehen bei:
Vielfalt e.V. Postfach 100602, 28006 Bremen.

Flucht und Trauma

Amery, Jean:
Jenseits von Schuld und Sühne: Bewältigungsversuche eines Überwältigten. München 1966.

Baer, Udo / Frick-Baer, Gabriele:
Flucht und Trauma. Wie wir traumatisierten Flüchtlingen wirksam helfen können. Gütersloh 2016.

Brisch, Karl Heinz (Hrsg.):
Bindung und Migration. Stuttgart 2016.

Enders, Ursula (Zartbitter e.V.):
Flüchtlingskinder vor Gewalt schützen. Eine Arbeitshilfe zur Entwicklung von institutionellem Kinder / Gewaltschutzkonzepten für Gemeinschaftsunterkünfte. Köln 2016.

Evangelische Jugend von Westfalen:
Nicht Egal. Junge Geflüchtete in der evangelischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Schwerte 2015.

Fehr, J. Jakob:
Der Turmbau zu Babel oder: Gottes milde „Strafe“. In: Weingardt, Markus A. (Hg.): Warum schlägst du mich? Gewaltlose Konfliktbearbeitung in der Bibel. Impulse und Ermutigung. Gütersloh 2015, S.29-36.

Hargasser, Brigitte:
Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge. Sequentielle Traumatisierungsprozesse und die Aufgaben der Jugendhilfe. Frankfurt am Main 1. Auflage 2014, 3. Auflage 2016.

Hofbauer, Christiane:
Kinder mit Fluchterfahrung in der Kita. Leitfaden für die pädagogische Praxis. Freiburg 2016.

Imm-Bazlen, Ulrike / Schmieg, Anne-Katrin:
Begleitung von Flüchtlingen mit traumatischen Erfahrungen. Heidelberg 2017.

Kizilhin, Jan Ilhan (Gast-Hrsg.):
Themenheft: Kollektives Trauma, Krieg und Terror. In: Trauma und Gewalt Jahrgang 12, Heft 3 August 2018.

Kühn, Martin / Bialek, Julia:
Fremd und kein Zuhause. Traumapädagogische Arbeit mit Flüchtlingskindern. Göttingen 2017.

Leuzinger-Bohleber, Marianne / Lebiger-Vogel, Judith (Hrsg.):
Migration, frühe Elternschaft und die Weitergabe von Traumatisierungen. Das Integrationsprojekt „Erste Schritte“. Stuttgart 2016.

Möhlen, Heike:
Ein psychosoziales Interventionsprogramm für traumatisierte Flüchtlingskinder. Studienergebnisse und Behandlungsmanual. Bonn 2005.

Neudeck, Ruppert:
In uns allen steckt ein Flüchtling. Ein Vermächtnis. München 2016.

Ottomeyer, Klaus:
Die Behandlung der Opfer. Über unseren Umgang mit dem Trauma der Flüchtlinge und Verfolgten. Stuttgart 2011.

Pross, Christian:
Verletzte Helfer. Umgang mit dem Trauma. Risiken und Möglichkeiten, sich zu schützen. Stuttgart 2009.

Redondo, Susanna Gomez / Wimmer, Sonja:
Am Tag, als Saida zu uns kam. (Bilderbuch) Wuppertal 2016.

Stein, Susanne:
Das Kind und seine Befreiung von der großen, großen Angst. Ein Bilderbuch über Hilfe nach traumatischen Erlebnissen für Eltern und Kinder mit Kriegs- und Fluchterfahrungen.
Erhältlich als Download in verschiedenen Sprachen bei www.susannestein.de

Wilson, J.P.: / Drozdek, B.:
Broken Spirits. The Treatment of traumatized Asylum Seekers, Refugees, War and Torture Victims. New York 2004.

Zito, Dima / Martin, Ernest:
Umgang mit traumatisierten Flüchtlingen. Ein Leitfaden für Fachkräfte und Ehrenamtliche. Weinheim 2016.

Darüber hinaus verwendete Literatur:

Antonovsky, Anton:

Salutogenese – Zur Entmystifizierung der Gesundheit.

Tübingen 1997.

Augst, Kristina:

Auf dem Weg zu einer traumagerechten Theologie.

Religiöse Aspekte in der Traumatherapie –

Elemente heilsamer religiöser Praxis.

Praktische Theologie heute Bd.121. Stuttgart 2012.

Feldenkrais, Moshé:

Bewusstheit durch Bewegung. Der aufrechte Gang.

Tel Aviv 1967; deutsch: Frankfurt 1968.

Marks, Stephan:

Scham – die tabuisierte Emotion.

Ostfildern 2007, 4. Aufl. 2013.

Paul, Chris:

Schuld – Macht – Sinn.

Arbeitsbuch zur Begleitung von Schuldfragen

im Trauerprozess. Gütersloh 2010, 2. Aufl. 2013.

Tellegen, Toon / Scheffler, Axel:

Briefe vom Eichhorn an die Ameise.

Wien, 2001.

Wurmser, Léon:

Shame. The Veiled Companion of Narcissism.

In: Nathanson, Donald (Hg.): The many Faces of Shame.

New York 1987.

Das Amt für Jugendarbeit der Evangelischen Kirche von Westfalen

ist die Zentralstelle der Evangelischen Kirche von Westfalen für alle, die sich an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in Westfalen beteiligen, sich für Kinder und Jugendliche engagieren und sie in Kirche und Gesellschaft unterstützen.

Das Amt für Jugendarbeit der EKvW sorgt für Vernetzung mit anderen evangelischen Jugendorganisationen in Deutschland, anderen Jugendverbänden, der freien und öffentlichen Jugendhilfe und nimmt an den wissenschaftlichen Diskursen zur Jugendarbeit teil. Es erarbeitet im Auftrag der Evangelischen Kirche von Westfalen und des Jugendverbandes Evangelische Jugend von Westfalen (Jugendkammer der EKvW) Positionen, Ziele und Perspektiven für die unterschiedlichen Themenbereiche gegenwärtiger Praxis in den Kirchengemeinden, Kirchenkreisen, Werken und Verbänden.

6. erweiterte Auflage September 2018 // Schutzgebühr 6,– EUR

Illustrationen & Gestaltung: a+ design Antje Solenski, Hagen

Druck: Druckerei Uwe Nolte, Iserlohn auf Circle Silk, 100% Recycling